

Auslese

Beitrag von „Markus“ vom 3. Juni 2015, 20:51

Nachdem man eher nur die schönen Hybriden im Forum einstellt, möchte ich auch einmal zeigen, wie viel eigentlich für die grüne Tonne abfällt. Mittlerweile selektiere ich sehr streng, um nicht den Platz für Nachzuchten zu blockieren.

Vielleicht auch ganz interessant für Anfänger - es ist nicht so, dass gute Eltern auch automatisch für gute Nachkommen sorgen.

Auf den Fotos sieht man, was sich in den letzten Tagen im GH für die Tonne angesammelt hat


Beitrag von „Hutkaktus“ vom 3. Juni 2015, 21:47

Hallo Markus!

Sehr interessant wie konsequent du aussortierst. Mir blutet immer das Herz, wenn ich mich dazu entschließe etwas wegzuwerfen. Natürlich hast du damit aber vollkommen recht und ich habe das gleiche nach der Blüte vor. Ob es mir gelingen wird, mal sehen. Irgend etwas hält mich ab und an davon ab. Bis jetzt konnte ich aber auch schon einiges verschenken, dann geht es mir besser.

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 3. Juni 2015, 21:53

Ich setze meine mit einem kleinen Zettel mit kurzen Pflegehinweisen in der Stadt aus, sie haben innerhalb weniger Stunden bisher immer ein neues Zuhause gefunden.

Beitrag von „Aquana“ vom 6. Juni 2015, 23:02

....Deine Grüne Tonne hätte ich gerne :D:D:D

 Auf gehts in den Kakteen-Himmel 

Beitrag von „Michael.K“ vom 7. Juni 2015, 01:06

...ich machs anders- diejenigen, die nichts taugen schenk ich her- bei mir gibts um diese zeit immer ein "gratis"-Eck, nachdem ich von einer Kundschaft richtig böse zusammenges.. worden war, als sie damals die EH´s auf dem Kompost entdeckt hatte- "es freuen sich doch Kinder oder diejenigen, die nicht so Hybriden-Freak unterwegs sind sicher über solche Pflanzen"- gut, seitdem schmeiß ich dann halt nichts mehr weg, und nur diejenigen, die ich für schön empfinde kommen dann als Einzelstücke in meinen Shop...so... 😊

Beitrag von „pafra“ vom 7. Juni 2015, 08:51

[Zitat von Kaktus Michi](#)

...ich machs anders- diejenigen, die nichts taugen schenk ich her- bei mir gibts um diese zeit immer ein "gratis"-Eck.. 😊

Hallo Michi,

ich habe bis voriges Jahr meine Aussortierten auf dem Altpapiercontainer unseres großen Parkplatz gestellt.

Hat früher gut funktioniert, die Pflanzen fanden Abnehmer.

Im Vorjahr hat jemand die zur Verfügung gestellten Kakteen böswillig auf dem Parkplatz "verteilt".

Ich habe den Parkplatz von leeren Containern Substrat und zerstückelten Kakteen reinigen müssen.

Seitdem verzichte ich darauf Kakteen vor's Haus zu stellen.

mfg

Franz

Beitrag von „Bianca“ vom 10. Juli 2016, 22:29

Ich weiß ja, dass man als Züchter, und noch viel mehr als Erwerbsgärtner, selektieren muss, was das Zeug hält.

Und dennoch ist jede einzelne Pflanze einzigartig, auch wenn es diese Blütenfarbe hundertfach gibt.

Ich habe nur ganz wenige Echinopsen, und deswegen ist jede Einzelne für mich während der Blüte etwas besonderes.

Das ist auch einer der Gründe, warum ich wohl nie Echinopsen züchten werde, denn für mich sind diese Blüten wie Juwelen - sie wirken am besten, wenn sie alleine für sich stehen. In der Masse gehen zumindest für mich die einzelnen Nuancen regelrecht unter.

Ich glaube, ich wäre optisch völlig überfordert, wenn ich während der Hauptblüte z.B. in Michis Gewächshaus stehen würde.

Eine Bekannte von mir hat mal bei Yout*be ein Video einer "gewöhnlichen" hellrosa-weißen Echinopsis eingestellt.

In den Kommentaren schrieb jemand, der mit Kakteen nichts am Hut hat etwas, was ich einfach wunderschön fand: Wenn ein Engel die Gestalt einer Blüte annehmen würde - genau so würde sie aussehen.

Vielleicht klingt das für den versierten Züchter total kitschig - aber wenn man die eigenen Pflanzen wieder einmal mit den Augen eines anderen betrachten kann, bekommt man einen völlig anderen Blickwinkel.



Hoffentlich finden all die Aussortierten eine wertschätzendes Zuhause



Beitrag von „muddyliz“ vom 11. Juli 2016, 00:15

Hallo Bianca, was bringt es, wenn man morgens ins Gewächshaus kommt, und bei einigen Echinopsishybriden hängen die Blüten, stehen auf wackeligen Stielen oder sind gar schon abgebrochen? Das ist oft das Übel der Zucht von Echinopsishybriden, dass man immer größere Blütendurchmesser will, aber gleichzeitig die Blüten dadurch instabil werden.

Was bringt es, wenn ich mir z.B. 20 Gelbe hinstelle, und mir dadurch der Platz für Vermehrungen fehlt?

Ich behalte mir nur diejenigen Hybriden, die mir besonders gefallen, und die ich geeignet finde, um sie in Lobivien einzukreuzen. Denn dadurch erhoffe ich mir Blüten mit kurzen, stabilen Blütenröhren.

Was meinst du, wie viele ich schon in der Vermehrungsecke stehen hatte, und dann doch wieder aussortierte, weil eine Bessere ihre erste Blüte zeigte? Und letztendlich entscheiden die Kunden, was gut geht und was nicht. Ich bin z.B. dabei, einige meiner CHH-Eigenzüchtungen auslaufen zu lassen, weil der Markt bei denen schon ziemlich gesättigt ist.

Was ich nicht mitmache, ist, immer die neuesten Kracher haben zu wollen. Ich bin Züchter, kein Sammler. Und beim Züchten fallen halt jede Menge Pflanzen an, die man so oder so ähnlich schon hat. Die gehen dann eben raus, und viele davon können andere Leute erfreuen. Und was gar nichts ist wird Pfropfunterlage.

Beitrag von „myoho07“ vom 11. Juli 2016, 16:44

Hallo,

ich gebe Ernst zu 100% recht, mich ärgern die instabilen Blüten auch immer.

Für mich als reinen Hobbyzüchter ist der Geschmack v. Kunden nicht so wichtig. Ich orientiere mich nur nach meinem eigenen Geschmack, und mein Geschmack hat sich im Laufe der Zeit immer wieder geändert. Ich finde Kakteenblüten mit hohem weiß/rosa Anteil auch eher langweilig. Ich mag klare und knallige Farben. Das ist meins. Da ich viele Hundert Sämlinge aufziehe (fast alles von anderen Züchtern) und mein Platz sehr beschränkt ist, kann ich nur die behalten, die mir wirklich zu 100 % gefallen. Ich finde es auch äußerst spannend, wenn so ein Sämling zum ersten Mal seine Blüte zeigt. Ich schätze, dass maximal 5% der Blüten bei mir einen Wow Effekt auslösen.

Ich finde es super, dass jede/jeder das sammelt/züchtet, was ihr/ihm gefällt.

Und mal ehrlich gesagt, jeder der züchtet, hätte doch gerne "die Hybride", die es so noch nicht gibt.

Grüße

Siegfried

Beitrag von „Bianca“ vom 11. Juli 2016, 21:17

Hallo Ernst, hallo Siegfried,

da ich ja selber auch züchte, ist mir das sehr, sehr bewusst - ich will auch keine 20 rot-orange gestreifte Aylostera-Hybriden, und solche mit mickerigem Wuchs oder Blüten, die nach wenigen Stunden auseinanderfallen (die gibt es bei mir auch!) kommen in den ewigen Kreislauf zurück.

Mir ist nur bei mir selber mit der Zeit ein Sinneswandel aufgefallen, der mir nicht wirklich gefällt - nämlich eine Bewertung der Pflanzen in gut und schlecht.

Und den versuche ich zumindest insofern im Zaum zu halten, dass ich mir immer wieder vor Augen halte, dass diejenigen Pflanzen, die mir selber nicht (mehr) gefallen, bei anderen dennoch große Begeisterung hervorrufen können.

Ich habe hier schon öfter Beiträge gelesen, wo Pflanzen als Ausschuss deklariert wurden, wo ich als Nicht-Echinopsen-Züchter am liebsten Asyl gegeben hätte ;).

Für solche Pflanzen wäre ein Flohmarkt manchmal echt eine feine Sache ...

Wenn nur die Kakteenliebhaber nicht so weit verstreut wären.

Beitrag von „BernhardA“ vom 11. Juli 2016, 22:33

Hallo Tarias,

ja, dem kann ich zustimmen, dass die Bewertung von Hybriden in etlichen Punkten eine rein subjektive Geschichte ist. Es soll sogar Leute geben, die auf rein weisse Blüten stehen.

Ich mache das einfach immer so, dass ich die überschüssigen Pflanzen als Lockmittel für neue Mitglieder für unsere Ortsgruppe in Stuttgart verwende. Es gibt etliche Kakteen-Einsteiger, die sich mega freuen, wenn sie blühfähige Echinopsishybriden bekommen.

Hier mal ein Foto meiner "Kompost-Fraktion". Diese habe ich den Teilnehmern des Aktiv-Tages jetzt am 23.7. bei Uhlig als Geschenkpflanzen versprochen. Ja, vorne links, das ist angeblich Orange California - wird jetzt halt abgegeben, weil ich schönere Blüten habe. Wer weiß, vielleicht finden die Pflanzen Interesse und vielleicht bekommen wir darüber wieder 1-2 neue Mitglieder in Stuttgart. Hat so ähnlich in den letzten beiden Jahren schon mehrfach funktioniert.

Gruß Bernhard

Beitrag von „muddyliz“ vom 11. Juli 2016, 23:18

Hallo Bernhard, genau das ist auch meine Anliegen: Einfache Leute ansprechen, denen die eine oder andere Blüte gefällt, und die sich dann spontan dafür entscheiden, vorausgesetzt, der

Preis ist zivil. Und es zeigt sich immer wieder, dass diese Klientel dann noch mehr Gefallen an Hybriden findet, und noch weitere Pflanzen ordert, vorausgesetzt, dass die Qualität stimmt. Ich glaube, dass durch Ansprechen einfacher Leute viel mehr Interesse für die Hybridenzucht erzielt werden kann, und das weltweit. Und vom Liebhaber zum Sammler ist es dann oft nur noch ein kleiner Schritt.

Aber wir schweifen hier vom Thema ab, es sollen in diesem Thread ja Gruppenbilder gezeigt werden. Vielleicht kann ein Moderator diese Diskussion hier rausnehmen und als eigenes Thema bei den Fachthemen oder sonstwo einordnen.

Beitrag von „Aless“ vom 12. Juli 2016, 23:10

Hallo zusammen,
ich hab' eure Diskussion zur Auslese aus dem Thema Gruppenbilder hier her verschoben.

Ich habe übrigens in anderen Foren auch schon einige dankbare Abnehmer für meine aussortierten Hybriden gefunden. Die haben richtig Freude daran. Außerdem versorge ich ab und an mal interessierte Nachbarn oder letztens auch zwei Kinder aus dem Kindergarten, die unbedingt ihren eigenen Kaktus haben wollten.